

USE CASE

Tracking von Gepäckwagen und Rollstühlen am Flughafen



AUF EINEN BLICK

- Echtzeit-Lokalisierung von Rollstühlen und Gepäckwagen
- Diebstahlschutz und Nutzungsanalyse



PROBLEMSTELLUNG

An Flughäfen gehen täglich bis zu mehrere hundert Anfragen nach Rollstühlen ein. Mit der wachsenden Nachfrage nach Rollstuhlservice steigen auch die Wartezeiten für die hilfsbedürftigen Passagiere. Weitere wichtige Assets für Flughäfen sind Gepäckwagen. Es wird viel Personal benötigt, um die Wagen einzusammeln und in die Bereiche zu bringen, in denen sie gebraucht werden. Dennoch sind mitunter nicht überall ausreichend Wagen verfügbar. Verloren gegangene oder falsch abgestellte Assets – seien es Rollstühle oder Gepäckwagen – können jedes Jahr enorme Kosten verursachen.

LÖSUNG

Ein Echtzeit-Tracking-System schafft Transparenz über wichtige Assets und kann die mit der Verwaltung verbundenen Kosten deutlich senken. Die Lösung erfasst die Bewegungen von Rollstühlen und Gepäckwagen in relevanten Bereichen und stellt sicher, dass sie bei Bedarf für die Fahrgäste verfügbar sind. Das System trägt auch dazu bei, bessere Einblicke in die Nutzung der Assets zu erhalten. Es hilft bei der Vorhersage von Zeiten mit hoher Nach-

frage und ermöglicht es, die Bereitstellung von Wagen und Rollstühlen entsprechend anzupassen.

Verantwortliche Mitarbeiter können die Standorte der Assets jederzeit in einer Webanwendung einsehen. Darüber hinaus kann eine mobile App genutzt werden, z.B. um sich die Standorte aller Rollstühle anzeigen zu lassen und den nächstgelegenen verfügbaren Rollstuhl schnell auffindig machen zu können. Auch Benachrichtigungen können ausgelöst werden – bspw. die Alarmierung des Personals, wenn ein Asset einen definierten Bereich verlässt (Diebstahlschutz) oder wenn die Anzahl der Wagen an besonders relevanten Orten (z.B. Abflug- und Gepäckausgabebereiche) zu gering wird. Darüber hinaus kann die Lösung dazu beitragen, die Anzahl der fehleranfälligen Wagen oder Rollstühle zu reduzieren, indem sie Assets identifiziert, die häufig zur Reparatur müssen.

TECHNISCHE UMSETZUNG

insoft Locator Nodes werden in den Flughafengebäuden installiert. Bluetooth Low Energy (BLE) Beacons werden an den zu verfolgenden Objekten befestigt. Die Locator Nodes empfangen die Bluetooth-Signale der Beacons, verarbeiten die bereitgestellten Daten und übertragen sie an die insoft LocAware platform®. Hier wird die Position der einzelnen Assets auf einer Karte angezeigt und Bewegungsstatistiken können abgerufen werden.

Über insoft Tracking können den Beacons Attribute wie z.B. der nächste Wartungstermin zugeordnet werden, nach denen auch gesucht werden kann. Mithilfe der insoft Automation Engine lassen sich die Standortdaten mit Bedingungen verknüpfen, so dass Aktionen wie das Versenden von Warnhinweisen

automatisch ausgelöst werden können. Über infsoft Analytics können aussagekräftige Kennzahlen abgerufen werden, die es ermöglichen, Potenziale für die weitere Prozessoptimierung aufzudecken.

Imprint

© **infsoft GmbH 2019**. This content is protected by copyright. All rights to content and design are with infsoft GmbH. You may not copy, republish, modify or transfer this work without prior written and agreed consent of infsoft. Our content is regularly edited and carefully checked. However, we do not accept any liability with respect to the correctness, completeness and current status of the information offered here. All mandatory legal details can be found under: www.infsoft.com/company/contact



infsoft GmbH
Ingolstädter Str. 13
85098 Großmehring
Germany

Contact
Phone +49 8407 939 680 0
Fax +49 8407 939 680 12
contact@infsoft.com
www.infsoft.com